

Bürgermeisteramt
Bad Krozingen
Ortsverwaltung Schlatt

79189 Bad Krozingen-Schlatt, 17. Oktober 2025
Az: 025

N I E D E R S C H R I F T Nr. 9/2025
der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Schlatt
am 15. Oktober 2025 im Sitzungszimmer der Quellenhalle Schlatt
von 19.10 Uhr bis 20.30 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteher: Zeller, Stephan

Ortschaftsräte: Bär, Dieter
Baumann, Jörg
Brendle, Jonas
Faschian, Caroline
Rhino, Michaela

Entschuldigt: Dingler, Ulrike
Schmid, Nicola
Waßmer, Wolfgang (Gemeinderat)

Gäste: --

Von der Verwaltung: Lang, Erika (Schriftführerin)

Zuhörer: --

Aufgrund der vorangegangenen Besprechung mit der Bauverwaltung beginnt die Sitzung erst um 19.10 Uhr.

Ortsvorsteher Stephan Zeller stellt fest, dass die Mitgliederinnen und Mitglieder des Ortschaftsrates ordnungsgemäß durch Übersendung der Tagesordnung vom 02.10.2025 einberufen wurden und dass der Ortschaftsrat beschlussfähig ist. Nach Begrüßung der Mitgliederinnen und Mitglieder eröffnet der Ortsvorsteher die öffentliche Sitzung.

1. Bürgerfragen

Es sind keine Zuhörer anwesend.

2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Es gibt keine Beschlüsse bekanntzugeben.

3. Aktuelle Bauvorhaben im Ortsteil

Es liegen keine aktuellen Bauvorhaben vor.

4. Nachbesprechung Workshop mit der Bauverwaltung

Den vorangegangenen Workshop mit der Bauverwaltung wurde von den daran beteiligten Räten als gut befunden. In dem Workshop wurde besprochen, welche Bautätigkeiten in bestimmten Ortsbereichen möglich sind und welche Voraussetzungen vorliegen müssen. Bei allen vier angeschauten Bereichen wird nach § 35 BauGB (Außenbereich im Innenbereich) entschieden und es muss ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Hierauf hat dann auch der Ortschaftsrat Einfluss auf die Baugestaltung. Ob durch die geplante Novelle Änderungen zu erwarten sind, ist nicht bekannt.

Priorisierung erhält der Bauwunsch der Familie Beckmann. Die Räte wollen die Kinderbetreuung Kiebitz unbedingt erhalten. Bezüglich der eingehenden Bauvoranfrage wird OV Herrn Zeller bei den Fraktionen des GR vorführen.

Die Baupläne des Anwesens Hilpert möchte der Rat vorab anschauen und dann entscheiden, eine Bauleitplanung zuzulassen.

Die gute Kommunikation und das gute Mitarbeiten mit der Bauverwaltung werden hervorgehoben. Es soll noch einmal ein Workshop mit der Bauverwaltung geben. Termin ist noch nicht bekannt.

5. Information der Verwaltung und Anfragen des Ortschaftsrates

Ortsvorsteher Stephan Zeller hat folgende Informationen:

- **Schulhof:** OV Herr Zeller hatte mit Rektorin Frau Borgas ein Gespräch. Frau Borgas empfand nicht, dass bei der Einschulung der Schulhof sehr schmutzig war. Dass im Herbst viele Blätter liegen, ist bekannt. Das Thema wird im Auge behalten.
Ob eine Kamera installiert werden kann, prüft Bürgermeister Herr Ober.

- **Quellenhalle:** Die Fenster in der Halle sind alle lahmgelegt und können nicht geöffnet werden. Dieses Thema wurde bereits im Bauausschuss von Bürgermeister Herrn Ober angesprochen, berichtet OR Herr Baumann.
Anscheinend dienen die Oberlichter nur als Rauchabzug. Die Leitungen sind zu klein, der Motor zu schwach. Die Steuerung muss ausgetauscht und ein fehlender Regensensor soll eingebaut werden. Im gleichen Zug wird die Beleuchtung mit LED ausgetauscht. Der Termin ist noch nicht bekannt.

- **Haushalt:** Über die schlechte Finanzlage wurden die Fraktionen von Herrn Thomann informiert. Am 08. November findet die Klausurtagung des Gemeinderates statt.
Die Räte befürchten drastische Kürzungen. Die Haushaltsanmeldung für den Kunstrasenplatz soll bestehen bleiben, die Räte wollen schauen was geht. Der Platz wäre sehr wichtig. Hier wird ein Wert erschaffen, der Verein leistet gute Jugendarbeit und ein hohes Ehrenamt. Für den Mehrgenerationenplatz sind im Haushalt 2025 Gelder eingestellt, da sollte noch dieses Jahr etwas vorangehen, damit die Gelder nicht verloren sind. Pläne werden derzeit von dem Büro Fluß erstellt.

- Keine neuen Informationen gibt es betreffs Hähnchenmobil und Quellschutzgebiet.

- Der Schrank im MZR kann durch vier Schränke ausgetauscht werden. OR Herr Bär informiert, dass die Schränke aufgrund der Proben des Musikvereins am alten Stellplatz aufgestellt werden sollen. Sonst wäre für die Musiker zu wenig Platz in der Breite zum Proben. Es werden dann nur drei Schränke sein, da der Platz für vier zu eng ist.

- Für den im Flur hängenden Defibrillator wird ein Gehäuse für den Außenbereich angeschafft. Dieses wird 1000 € kosten. Nach einiger Zeit kann überprüft werden, ob ein neuer Defi notwendig sei, da der vorhandene schon älter ist.

In diesem Zusammenhang erläutert OV Herr Zeller, dass über ein Bürgerbudget für tolle Ideen bis zu 5000 € von der Stadt bezahlt werden.

- In der Johanniterstraße wird an der Ecke Im Käppelefeld bis zur Biengener Straße wild geparkt, zum Teil auch sehr gefährlich. Das Ordnungsamt wurde informiert.

Schwierig wird es auch werden, wenn für die Ladesäulen, die Frelo-Räder und die Garage für das Lastenrad fünf öffentliche Parkplätze wegfallen.

- **Halle:** Um mehr Lagerfläche für Putzmittel etc. zu erhalten, wird in den Herbstferien ein Teilraum in den Gerätegaragen abgetrennt. Auch der Unterbau in der Herrentoilette für Handtuchrollen und Toilettenpapier wird angebracht.

Für ein besseres Aussehen wünschen die Räte eine Mittelblende evtl. mit Tür.

Ein neuer Winter-Belegungsplan wird erstellt.

Die Rollschuhdisco am 26.+27.09.2025 war ein voller Erfolg. Der Boden wurde zum Schutz abgedeckt.

Es liegt eine Anfrage für eine Hochzeitsfeier von Bürgern aus Bad Krozingen vor. Die Räte lehnen diese Anfrage ab. Für Hochzeitsfeiern soll die Halle nur in Ausnahmefällen vermietet werden, z.B. von Schlatter Bürgern.

- Die Hardtstraße am Ortsausgang in Richtung Feldkirch wird für ein paar Tage halbseitig gesperrt. Es wird eine neue Straßenlaterne installiert.

- Den Räten wird die Terminplanung der Sitzungen im Jahr 2026 vorgelegt.

Anfragen von Ortschaftsräten:

OR Herr Bär erkundigt sich, ob die monatlichen Sitzungen beibehalten werden, da es keine Bauanträge mehr zu behandeln gibt. Vorerst bleibt es bei den Sitzungen einmal im Monat.

Des Weiteren fragt er nach, ob bereits ein Bauantrag von Seywald eingegangen ist. Dies wird verneint.

OR Herr Baumann teilt mit, dass auf dem Weg zum Friedhof vermehrt Laub und Kastanien liegen und dies eine Gefahr für die Fußgänger darstellt. Der Bauhof ist regelmäßig vor Ort.

Ortsvorsteher Stephan Zeller dankt den Anwesenden für die Teilnahme und schließt die öffentliche Sitzung um 20.30 Uhr.

Der Vorsitzende: gez. Stephan Zeller

Für die Mitglieder: gez. Jonas Brendle gez. Michaela Rhino

Schriftführerin: gez. Erika Lang